



Technische
Universität
Braunschweig



Betriebsstufen

21.03.2020

Betriebsstufen

- Normalbetrieb
- Massiv eingeschränkter Betrieb
- Notbetrieb
- Weiterbetrieb im Shut down



1. Normalbetrieb

Charakteristikum: „Standardbetrieb, keine Einschränkungen“

- Vorlesungsbetrieb läuft
- Prüfungen finden planmäßig statt
- Veranstaltungen finden statt
- alle Einrichtungen sind geöffnet
- Arbeiten ohne zusätzliche Sicherheitsanweisungen
- Präsenzarbeit ist Normalfall
- Internationale Gäste sind auf dem Campus und unsere Wissenschaftler sind international unterwegs



2. Massiv eingeschränkter Betrieb

„Prozessabläufe weitgehend wie im Normalbetrieb, Gruppenbildung vermeiden, Abstand halten und Kontakte reduzieren, Home Office wo sinnvoll“

- Präsenz-Lehrbetrieb ausgesetzt, Veranstaltungen teilweise nicht mehr möglich
- Präsenzprüfungen ausgesetzt (ggf. greifen Härtefallregelungen unter Sicherheitsauflagen)
- Einzelne Einrichtungen sind aus Sicherheitsgründen geschlossen (Bibliothek, usw.), andere Einrichtungen noch in voller Funktion
- besondere Sicherheitsauflagen und org. Rahmen, Beobachtung durch Krisenstab
- Homeoffice empfohlen, wo technisch möglich und inhaltlich sinnvoll, jede Einrichtung bleibt erreichbar
- genug Arbeit für alle vorhanden, Reduzierung von Gleitzeitüberhängen
- Reisen erheblich eingeschränkt (grundsätzliches Dienstreiseverbot)
- Versammlungen, Gremienarbeiten usw. über Telefon- oder Videokonferenzen

3. Notbetrieb¹

„Starke Einschränkungen gegenüber dem Normalbetrieb, Kernprozesse werden allerdings aufrecht erhalten, Erreichbarkeit sicherstellen, Not- und Arbeitsorganisation als Herausforderung aller Einrichtungen“

- Vorlesungsbetrieb ausgesetzt, Veranstaltungen eingeschränkt / nicht mehr möglich
- Keine Präsenzprüfungen (ggf. greifen Härtefallregelungen unter Sicherheitsauflagen)
- besondere Sicherheitsauflagen und org. Rahmen, Beobachtung durch Krisenstab
- grundsätzliches Dienstreiseverbot
- erste Gebäude für die Öffentlichkeit geschlossen, weitere Zugangsbeschränkungen
- eine erhebliche Zahl an Einrichtungen geschlossen oder in Funktion eingeschränkt
- im Gesamtblick der Universität ist Arbeit in Homeoffice und Rufbereitschaft der Regelfall
- Kernprozesse müssen weiterhin uneingeschränkt betrieben werden, ggf. mit längeren Bearbeitungszeiten
- Aufhebung der Kernarbeitszeiten; Erreichbarkeit innerhalb der Rahmenarbeitszeiten (6-20 Uhr) ist auf individueller Basis mit Vorgesetzte*m zu vereinbaren
- Kapazitätsüberschuss, Reduzierung von Gleitzeitüberhängen auf breiter Basis, Wechselschichten

¹Kriterien für Hochstufung: weitere Verschärfung allgemeiner Infektionsschutz-Maßnahmen; RKI-Risikoeinschätzung „sehr hoch“; spezifische Entwicklung in der Region (z.B. Belastung des Gesundheitswesens oder erhebliche Zahl anderer Einrichtungen im Notbetrieb), steigende Anzahl allgemeiner Ausgangssperren

²Pflicht zur Erreichbarkeit und zur Arbeitsleistung bleibt auch im Home Office erhalten (Ausnahme: Urlaub)

4. Weiterbetrieb im „Shut-down“

„Gebäude geschlossen, selbst Kernfunktionen nur eingeschränkt sichergestellt“

- Vorlesungsbetrieb ausgesetzt, Veranstaltungen nicht mehr möglich
 - Keine Präsenzprüfungen (keine Härtefallregelungen unter Sicherheitsauflagen mehr)
 - besondere Sicherheitsauflagen und org. Rahmen, Beobachtung durch Krisenstab
 - grundsätzliches Dienstreiseverbot
 - Kapazitätsüberschuss, Reduzierung von Gleitzeitüberhängen auf breiter Basis
 - Aufhebung der Kernarbeitszeiten; Erreichbarkeit innerhalb der Rahmenarbeitszeiten (6-20 Uhr) ist auf individueller Basis mit Vorgesetzte*m zu vereinbaren
-
- alle Gebäude geschlossen (Zugang nur über ausgestellte Zugangsberechtigungen)
 - lediglich wichtigste Funktionen werden ausgeführt, d.h. auch Kernprozesse werden nur noch eingeschränkt betrieben
 - Notfallbesetzung, Präsenz auf Minimum begrenzt*
 - Zielsetzung des Präsenzbetriebs: wesentliche Schäden für das Land Nds. zu vermeiden

*Pflicht zur Erreichbarkeit und Arbeitsleistung bleibt erhalten (Ausnahme: Urlaub)



Technische
Universität
Braunschweig



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit